



Haller BurgSommer als kultureller Magnet

Alle Kulturveranstalter, alle KünstlerInnen und selbstverständlich alle Kulturbegeisterten freuen sich ganz besonders, dass mit 19. Mai die Corona-Maßnahmen gelockert werden können.

Auch wenn der Haller BurgSommer im Vorjahr das Glück hatte, im August sozusagen mit Glück noch einige der ursprünglich geplanten Programmpunkte durchzuführen – der Kulturhunger ist groß und das für heuer erarbeitete Programm vom 18. bis 26 Juni sehr reizvoll.

Auf einer Freifläche von mehr als 2000 m² können alle Maßnahmen der Bundesregierung eingehalten werden – mit Abstand und Sitzplatzgarantie – ganz ohne Einschränkungen.

Trommel-Burg

Den Auftakt machen die Trommeln. Die Idee der „Trommel-Burg“ ist, die international sehr erfolgreichen Schlagzeuger aus Hall und Umgebung einmal zu einem gemeinsamen Konzert auf die Bühne zu bringen. Beim BurgSommer gelingt es! Um den vielen Klangfarben der Schlaginstrumente gerecht zu werden stehen Klassiker von Dimitri Schostakowitsch, Philip Glass, Hans Zimmer sowie Arrangements von Pat Metheny, Wulfpeck, Elvis Costello und dem heimischen Vibraphonisten und Komponisten Werner Pirchner auf dem Programm.

Termin: Freitag, 18. Juni / Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr; VVK 13 Euro.

Musik:Freude:Leben

Unter diesem Motto musizieren SolistInnen und Ensembles aus den verschiedensten Fachbereichen der Haller Musikschule am 19. Juni auf der Open Air Bühne im Rahmen des BurgSommers im Hofratsgarten. Trotz aller Widrigkeiten läuft die Musikschule auch im Schuljahr 2020/21



Andi Schiffer lädt zur "Trommel-Burg".



Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 6. Mai: Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Fr, 7. Mai:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Sa, 8. Mai:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **So, 9. Mai:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Mo, 10. Mai:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Di, 11. Mai:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mi, 12. Mai:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Do, 13. Mai:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 14. Mai:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Sa, 15. Mai:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 8. Mai: MR Dr. Christian Dengg, Hall, Thurnfeldgasse 4a, Tel. 05223/56711

So, 9. Mai: MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Thaur, Schulgasse 1/1, Tel. 05223/492259;

Do, 13. Mai: Dr. Ulrich Janovsky, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/52165.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 8., und So, 9. Mai: DDr. Christine Weimershaus, Götzens, Gries 26, Tel. 05234 / 33264; Dr. Susanne Pröll, Innsbruck, Dr.-Ferdinand-Kogler-Straße 30, Tel. 0512 / 393340;

Do, 14. Mai: Dr. Elfriede Wohlfarter, Aldrans, Grubenweg 22, Tel. 0512 / 392371; Dr. Markus Sandbichler, Innsbruck, Leipziger Platz 1, Tel. 0512 / 365036.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Stefan NEDELCEV
Lucas LEGRADI

GESTORBEN IST:

Konrad Kirchmair, 72 Jahre

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 19 Uhr, FR 19 Uhr.

So, 9. Mai: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier;

Mi, 12. Mai: 8.30 Uhr Rosenkranz; 9 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 13. Mai (Christi Himmelfahrt): 9.30 Uhr Festgottesdienst;

Fr, 14. Mai: 19 Uhr Eucharistiefeier;

So, 16. Mai: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

So, 9. Mai: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst;

Mo, 10. Mai: 19 Uhr Eucharistiefeier;

Mi, 12. Mai: 19 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 13. Mai (Christi Himmelfahrt): 9.30 Uhr Festgottesdienst;

Sa, 8. Mai: 19 Uhr Eucharistiefeier;

So, 16. Mai: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Derzeit keine Gottesdienste.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Hof).

Ausstellung in Erinnerung an Petrus Canisius

Herausragende Werke der Gegenwartskunst werden in fünf Kirchen und an drei weiteren Orten in Innsbruck und Hall im Jubiläumsjahr des Diözesanpatrons gezeigt, das Konzept stammt von Dr. Hubert Salden.

Es geht in den rund 50 Werken aus wichtigen Sammlungen und prominenten Galerien, die erstmals in Tirol zu sehen sind, um die zentralen existenziellen Themen des Menschseins, um die Balance zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit und um die Notwendigkeit persönlicher Entscheidungen inmitten einer bedrängten Zeit. Kunst der Gegenwart, in der erstaunlich viele Aspekte christlicher Spiritualität vorkommen, trifft dabei auf Vertrautes und eröffnet neue Räume des Staunens, der Nachdenklichkeit und vielfältiger Inspiration.

Die Ausstellung wird am Samstag, 8. Mai mit einem Parcours von 10 – 17 Uhr eröffnet und läuft bis 30. September. In Hall sind es die Pfarrkirche St. Nikolaus, das Schneiderkirchlein (südlich der Pfarrkirche), die Jesuitenkirche am Stiftsplatz und der Städtische Friedhof, wo die Werke gezeigt werden.

Gezeigt werden Arbeiten von: Michel Abdollahi (IRN), Hans Andre (AUT), Thomas Bayrle (GER), Guillaume Bruère (FRAU), Berlinde de Bruyckere (BEL),

Christo (BGR), Eva Grubinger (AUT), Herbert Hamak (GER), Wolfram Köberl (AUT), Zenita Komad (AUT), Zlatko Kopljar (CRO), Elke Krystufek (AUT), William Lamson (USA), Clare Langan (IRE), Thomas Locher (GER), Kris Martin (BEL), Olaf Nicolai (GER), Kollektiv SUSI POP (GER), Andrej Tarkowskij (RUS), Mark Wallinger (BGR), Franz Erhard Walther (GER).

Der Volksmissionar des 16. Jahrhunderts, Petrus Canisius, wusste um die Bedeutung von Bildern. Petrus Canisius wollte damit seinen Zeitgenossen nicht nur die Inhalte des Glaubens vor Augen stellen, er wollte zu einem geistlichen Weg führen. Petrus Canisius, SJ, wurde am 8. Mai 1521 in Nimwegen (in den heutigen Niederlanden geboren und verstarb am 21. Dezember 1597 in Fribourg in der Schweiz. Von 1560 bis 1580 hielt er sich meist in Innsbruck auf, wo er u.a. 1562 das Jesuitenkolleg in Innsbruck und 1569 in Hall eröffnete oder ab 1571 als Hofprediger bei Erzherzog Ferdinand II in Innsbruck wirkte.

Frauentreff lädt zum Kulturspaziergang

Zu einem Kulturspaziergang durch die Haller Altstadt lädt der Interkulturelle Frauentreff am Freitag, 7. Mai. Dazu sind alle interessierten Frauen sehr herzlich eingeladen!

In Kleingruppen geht man durch die Haller Altstadt, das Kulturamt stellt dankenswerter Weise für jede Teilnehmerin eine Broschüre zur Verfügung, in der die kleinen Kostbarkeiten der Stadt erläutert werden. So kann die Stadt aus einem neuen Blickwinkel entdeckt

werden. Wie immer sind auch Kinder willkommen, sie werden von Lea und Sara betreut.

Anschließend an den Spaziergang trifft man sich beim Spielplatz des Kurparks (Nähe Parkhotel), wo man sich bei einer gemeinsamen Jause zu dem Gesehenen noch ein wenig austauschen kann.

Jene, die möchten, können gerne etwas zur Jause beitragen.

Treffpunkt für den Kulturspaziergang ist um 15 Uhr beim Stadtbrunnen.



Fortsetzung von S. 1

mit über 1.000 SchülerInnen – betreut von insgesamt 43 Lehrkräften – im Vollbetrieb. Wenn auch unter strengen Auflagen und teilweise mit Einschränkungen konnten doch alle Bereiche des Lernbetriebes abgedeckt werden, wobei Themen wie Distance Learning, Digitalisierung, kreativer Umgang mit Ausnahmesituation usw. ständige Begleiter waren und sind. Auftrittssituationen werden zum Teil digital oder ohne Publikum geprobt, Prüfungen finden unter strengsten Auflagen statt, Ton- und Filmaufnahmen unter anderem zur Vorbereitung auf Wettbewerbe und Konzertauftritte gemacht, der Tag der offenen Tür findet im Internet statt.

Mit Dankbarkeit nehmen die jungen MusikerInnen die Gelegenheit wahr, beim BurgSommer auf der Bühne zu stehen und laden alle Verwandten und Freunde ein dabei zu sein, wenn sie mit ihrer Musik Freude ins Leben und auf die große Bühne bringen!

Termin: Samstag, 19. Juni, Einlass: 10 Uhr / Matinee: 11 Uhr; Ort: Hofratsgarten in der Burg Hasegg (Innenhof Musikschule); VVK 10 Euro.

Anna Mabo

Unglaublich viele Worte packt die junge Wiener Songwriterin, Dichterin und Theaterregisseurin Anna Mabo in die neun Lieder ihres im Herbst 2019 bei Bader-Molden erschienenen ersten Albums "Die Oma hat die Susi so geliebt". Lieblichkeit mit hinterfotzigen Zwischentönen trifft auf die Lust am Unkonventionellen und dem Schmähführen. Pointiert, berührend und auf höfliche Weise garstig. Ihr Labelboss Ernst Molden sagt: "Was Anna Mabo denkt und dichtet und singt, kommt wie ein Geschoß bei der Hörerin und beim Hörer an." Mittwoch, 23. Juni, Einlass: 17.30 Uhr / Beginn: 18.30 Uhr;

Ursula Strauss & Ernst Molden

Ernst Molden und Ursula Strauss sind ein ungleiches Paar: Der knietief im Blues watende Wiener Songwriter mit der knorrigen Stimme und die niederösterreichische Schauspielerin, bekannt aus Film, Theater und der TV-Serie "Schnell ermittelt". Doch die beiden verbindet nicht nur eine Freundschaft. Sie machen auch immer wieder gemeinsam Musik, seit sie 2013 zur Eröffnung der Wiener Festwochen erstmals öffentlich miteinander gesungen haben. Im Frühjahr 2020 ist das exzellente Debütalbum des Duos erschie-



Voodoo Jürgens kommt wieder nach Hall.

nen. "Wüdnis" enthält zwölf Lieder von rauer Schönheit. Ruppig und doch voll Zärtlichkeit und Schmah, wird der zweistimmige Gesang lediglich von Moldens Gitarrenspiel begleitet. Wie heißt es auf der Platte so schön: "fia d nochd samma zu schwindlech / fian dog samma zu oag / fias lem zu empfindlech / fias schdeam vü zu schdoagg." Mittwoch, 23. Juni, Burg Hasegg / Hofratsgarten / Beginn: 20.30 Uhr;

Julia Lacherstorfer

Am Anfang stand eine Erkenntnis: Jene Lieder, die ihr Großvater ihr einst beigebracht hatte, und die sie immer liebte, kamen Julia Lacherstorfer (Jg. 1985) zusehends weniger leicht über die Lippen. Warum, fragte sie sich - und fand bald die Antwort darauf. Die als Mitglied der Gruppen „Alma sowie Ramsch & Rosen“ bekannt gewordene oberösterreichische Komponistin, Geigerin und Sängerin sucht in ihrem Soloprojekt nach weiblichen Perspektiven in der traditionellen, heimischen Volksmusik. Oder genauer gesagt: Sie hat sich ihren Reim auf die Tatsache gemacht, dass der Blick in diesem Bereich zumeist ein männlicher ist und hat sich die Lieder, die ihr fehlten, gleich selbst komponiert. "Ich habe Frauen besucht und nach ihrer Geschichte gefragt, und sie hatten viel zu erzählen", sagt Lacherstorfer, die

auch Intendantin des Festivals „wellenklänge“ in Lunz am See ist, über ihre ambitionierte Album-Produktion "Spinnerin [a female narrative]". Donnerstag, 24. Juni / Burg Hasegg Hofratsgarten; Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr;

Ernst Molden und Der Nino aus Wien

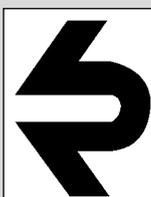
Live treten die beiden herausragenden Wiener Liedermacher der vergangenen Jahre, schon seit 2011 immer wieder einmal im Duo auf. 2015 veröffentlichten sie dann auch ihre erste gemeinsame Platte "Unser Österreich". Drin ist, was draufsteht: zwölf stimmungsvolle Coverversionen alter Lieder von Georg Danzer, Wolfgang Ambros, Sigi Maron, Falco, Ludwig Hirsch, André Heller und Heller/Qualtinger, reduziert auf zwei Stimmen und zwei Gitarren. Das Projekt wurde künstlerisch und kommerziell zum Erfolg: Das Album schaffte es bis auf Platz drei der Charts! Live ergänzen Molden und Nino ihre stimmungsvollen Austropop-Sichtungen durch ausgewählte Lieder aus eigener Feder. In Hall haben sie auch ihr brandneues Album „Zirkus“ mit dabei.

Donnerstag, 24. Juni / Burg Hasegg Hofratsgarten / Beginn: 20.30 Uhr;

Fortsetzung auf S. 4

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



URLAUSBLÜCK AM SEE - ÖSTERREICH | BODENSEE

Seehotel am Kaiserstrand ****
z.B. ab 14.07.2021

im Doppelzimmer mit Frühstück
7 Nächte mit Eigenanreise ab € 499,- pro Person

Fortsetzung von S. 3



Den Abschlussabend des diesjährigen BurgSommers gestalten am 26. Juni "Die Knödel".

Dreiviertelblut & Ernst Molden

„Dreiviertelblut spielen nicht nur erstklassige Musik, sondern transportieren ein Lebensgefühl: Eine Feier des Lebens und des Todes, tiefgründig und allumfassend, geerdet und ent-rückt.“ (Süddeutsche Zeitung). Kurios-krude Geschichten über das Leben, den Tod und alles,

was dazwischen liegt, sind die Spezialität von Dreiviertelblut – und natürlich, sie musikalisch und poetisch zu beflügeln. Auf ihrem dritten Album Diskothek Maria Elend klingt all das in manchen Songs sogar umwerfend tanzbar. Das einstige Duo aus Komponist Gerd Baumann und Texter Sebastian Horn ist zu einer siebenköpfigen Band angewachsen, und der unverkennbare Dreiviertelblut-Sound ist voller, komplexer, vielschichtiger und mitreißender geworden. Ernst Molden stößt als Gast dazu, gemeinsam spielen sie ein paar Hits von beiden Seiten.

Freitag, 25. Juni / Burg Hasegg Hofratsgarten / Einlass: 17.30 Uhr / Beginn 18.30 Uhr;

Voodoo Jürgens und die Ansa Panier

In der Wiener Musikszene ist Voodoo Jürgens bereits seit den Nullerjahren mit der Band „Eternias“ aktiv. Der gebürtige Tullner hat irgendwann auf Alleinunterhalter umgesattelt, das Englisch gegen so punktgenaues wie poetisches Wienerisch getauscht und mit Liedern über Tschocherl-Existenzen, Dreiecksbeziehungen, die bedrückende Enge der Kleinstadt und die Lust am Leben doch noch die Welt erobert. Sein Debütalbum "Ansa Woar" ist im Herbst 2016 von null auf Platz eins der österreichischen Verkaufscharts eingestiegen, für den Musikpreis Amadeus war Voodoo Jürgens in der Folge gleich in fünf Kategorien nominiert, und neben unzähligen Konzerten im In- und Ausland fand er 2017 auch noch Zeit, im Stefanie-Sargnagel-Theaterstück "Ja, eh!" im Rabenhof mitzuwirken (Falter). 2018 folgte ein Ludwig-Hirsch-Tribute-Programm, im November 2019 das erneut formidable zweite Album "S klane Glücksspiel", das Voodoo Jürgens, unterstützt von seiner Band

„Ansa Panier“, im Rahmen der BurgSommer Hall 2021 nun live präsentiert.

Freitag, 25. Juni / Burg Hasegg Hofratsgarten / Beginn: 20.30 Uhr;

Die Knödel

Nach 17 Jahren Pause lassen "Die Knödel" zum Abschluss des heurigen BurgSommers die klingende Wiedervereinigung bestaunen, die in den 1990er Jahren weltweit Furore machte. Das Oktett vermählte mit Blas-, Streich- und Zupfinstrumenten alpine Volksmusik mit Strawinsky, Weill oder Rota – so oder ähnlich wurde das damals beschrieben. Jedenfalls schauten die Musiker weit über den Knödeltellerrand hinaus. In der Zwischenzeit haben sie internationale Karrieren hingelegt, in der Alten wie in der Neuen Musik. Ihr musikalisches Mastermind Christof Dienz rief vor etlichen Monaten ins Studio. Alle kamen. Das Ergebnis beschreibt der für seine Theaterstücke und Filmdrehbücher bekannte Autor Felix Mitterer so: "Diese Musik ist wie ein Traum, den ich einmal in Irland hatte. (Der Morgen dämmerte schon, die Fensterbalken waren geschlossen.) Eine Welle durchflutete langsam pulsierend meinen Körper, sanft und kühl, wohltuend wie nie etwas zuvor, irgendwie blau, phosphoreszierend – und ich hob ab, in die Unendlichkeit."

Samstag, 26. Juni / Burg Hasegg Hofratsgarten / Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr; VVK 28 Euro.

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Covid 19-Maßnahmen sind BurgSommer-Tickets nur im Vorverkauf erhältlich!

<http://burgsommer-hall.at>
www.oeticket.com



Julia Lacherstorfer. Foto: Julia Geiter.

Öffnungszeiten Bücherei Schönegg

Das Team der Bücherei Schönegg freut sich, dass ab Mai die Bücherei wieder montags, mittwochs und freitags von 17 bis 19 Uhr für den Medienverleih zur Verfügung steht.

Viele neuerschienene Bücher und auch Tonies sind eingetroffen. Sie können diese wie auch alle anderen Medien ganz bequem von zu Hause aus online (<http://www.schoenegg.web-opac.at>) einsehen. VolksschülerInnen erhalten natürlich wie bisher den Leseausweis kostenlos und können daher ohne Jahresbeitrag Bücher gratis ausleihen.

Beim Besuch bitte beachten:

- Es dürfen sich höchstens zwei Besucherinnen/Besucher in der Bücherei aufhalten (Kinder zählen mit!).
- FFP2-Masken tragen (FFP2 ab 14 Jahren, Mund-Nasen-Schutz ab 6 Jahren).
- Hygiene- und Abstandsregeln (2 Meter) einhalten.



Dreimal in der Woche kann man sich ab sofort wieder in der Bücherei Schönegg mit Lesestoff eindecken.

Interkulturelle Märchenwanderung

Eine Fantasiereise in Deutsch und Türkisch gibt es am Freitag, 21. Mai, von 15 bis 17 Uhr.

Die Guggerinsel, der Frühling und viele Abenteuer warten auf alle, die mitwandern. Gemeinsam geht es durch Märchenwelten und man kann Geschichten aus der Natur hören. Die Haller „Hexe“ Andrea Weber hat dafür eigens eine ganz neue Geschichte entwickelt. Kindern und Eltern wird im Anschluss die Möglichkeit der Beteiligung an einer Mini-Müllsammelaktion gegeben. Am Ende gibt es eine kleine Jause und eine Überraschung der Künstlerin Svava K. Egilson. Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung am 28. Mai statt!

Kinderleichte Gästeregistrierung

Der Tourismusverband Region Hall-Wattens bietet allen Betrieben und Organisationen in der Region eine kostenlose Gästeregistrierung an.

Mit der Lockerung der Corona-Maßnahmen kommt auch dem Thema Gäste und Besucher wieder größere Bedeutung zu. In der Region Hall-Wattens wird die Besucherregistrierung leicht gemacht: Der Gast liest einfach mit seinem eigenen Handy den QR-Code ein und füllt die Gästeliste aus. Was in der Gastronomie letztes Jahr schon umgesetzt wurde, wird demnächst großflächig zur Pflicht.

Laut Ankündigung der Regierung gilt die Registrierungsspflicht für die Gastronomie, Beherbergung, Kultur und Veranstaltungen, Kongresse, Messen, im Sportbereich und in Freizeitbetrieben. Darüber hinaus ist diese Maßnahme natürlich überall dort sinnvoll, wo mehrere Personen zusammenkommen und sich auch im Eigeninteresse anmelden möchten, sei es in Geschäften, Ämtern, Vereinslokalen oder bei der Religionsausübung.

Um den Betrieben bzw. den Verantwortlichen im Falle eines Corona-Falls das Contact Tracing zu erleichtern, stellt der TVB Region Hall-Wattens in Zusammenarbeit mit dem heimischen Unternehmen IT-Innerebner dessen Produkt „free-key #besafe“ zur Nutzung der digitalen Gästeregistrierung kostenlos zur Verfügung. Die Daten werden DSGVO-konform verarbeitet und können über die 24-h-Hotline der Firma IT-Innerebner jederzeit verwaltet werden.



v.l.: Walter Innerebner und Stefanie Pittracher / beide IT-Innerebner, Petra Rainer-Scartezzini und Michael Gsaller / Stadtmarketing Hall präsentieren die Gästeregistrierung mittels QR-Code.

seit 1947
frato

Dach + Glas
SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas



Stadt Hall in Tirol

Newsletter abonnieren

Kostenlos wöchentlich Interessantes aus Hall in Tirol und der Region erfahren sowie die Haller Stadtzeitung digital lesen

www.hall-in-tirol.at



QR-Code scannen und Newsletter abonnieren

Speckbacher Schützen brachten Osternestln

Um trotz der Pandemie ein Zeichen der Gemeinschaft zu setzen, überraschten die Haller Speckbacher Schützen Mitglieder und Gönner mit einem Osternestln, natürlich mit selbstgemachtem Inhalt.

Am Karsamstag wurden die Nestln vom eifrigen Osterhasen-Team ausgeliefert. Viele freudige Reaktionen und herzliche Dankesworte waren der Lohn für den Einsatz. Die österliche Aktion hatte den Gemeinschaftssinn gestärkt, allen viel Freude bereitet und war somit ein voller Erfolg.



Das Osterfest hatten die Haller Speckbacher Schützen genutzt, um mit kleinen Nestln Mitglieder und Gönner zu überraschen.

Duftende Säckchen für einen guten Zweck

Eine erfolgreiche Osteraktion veranstaltete der Lions Club Armada Hall.

Hübsche Säckchen mit Zirbenholzspänen und Süßigkeiten wurden verkauft. Alle Mitglieder haben fleißig mitgearbeitet, der Erlös geht an blinde Menschen in Tirol.

Eine Aktion, die zweifach Freude bereitet: Zum einen, jenen, die die Säckchen kauften, zum anderen denen, die dann das Spendengeld überreicht bekamen.

Die Späne stammten übrigens aus der Werkstätte des Künstlers und Holzbildhauers Herbert Perathoner, einem Lions Club Mitglied.



**Pfiat enk Öl & Gas
Griaß di Öko-Bonus**

Umsteigen auf Fernwärme aus Biomasse war nie günstiger.

**FÖRDERUNGEN
75%
& MEHR***

dahoamelig

HALLAG
DAS SALZ DER STADT.

wärme von dahoam für dahoam

*mehr infos unter hall.ag

Pfiat enk Öl & Gas, Griaß di Öko-Bonus

Der Abschied vom alten Öl- oder Gasbrenner war noch nie so günstig. Wechseln Sie jetzt zu Fernwärme aus Biomasse und genießen Sie den 4-fach Öko-Bonus gefördert von Bund, Land Tirol und Stadt Hall. Dabei winken 75 % Förderungen und mehr.

Die alte Öl- oder Gasheizung im Keller macht nicht nur Schmutz, sie geht auch ins Geld. Der Umstieg auf die klimafreundliche Fernwärme der Hall AG lohnt sich jetzt 4-fach. Die Stadt Hall fördert den Anschluss mit bis zu 600 Euro. Das Land Tirol übernimmt bis zu 30% der förderbaren Kosten und versüßt den Umstieg mit einem 3.000 Euro starken Einmal-Bonus. Der Bund zahlt mit der Aktion „Raus-aus-Öl“ bis zu 5.000 Euro bzw. 35% der förderbaren Kosten.

Die Vorteile der Fernwärme aus Biomasse schmecken der Umwelt und Ihrer Geldtasche. Die kompakte Übergabestation benötigt so gut wie keine Wartung und kaum Platz. Schwankende Öl- und Gaspreise dürfen Sie getrost ignorieren, denn mit dem günstigen Fernwärme-Tarif können Sie verlässlich planen. Auch Geruchsbelästigung, Brand- und Explosionsgefahr gehören mit dem Umstieg der Vergangenheit an. Wechseln Sie jetzt zur Fernwärme der Hall AG!

Öko-Bonus in Zahlen

Beispiel: Einfamilienhaus mit Fernwärme

Kosten Heizungstausch	Euro 17.800,-
30% Förderung Land	Euro 5.340,-
Einmal-Bonus Land	Euro 3.000,-
Förderung Bund	Euro 5.000,-
Förderung Stadt Hall i. T.	Euro 500,-

Restkosten Euro 3.960,-

RESTMÜLL- UND BIOMÜLLSÄCKE

Bitte vergessen Sie bei der Abholung Ihrer Restmüll- und Biomüllsäcke nicht darauf,
Ihre **BÜRGERKARTE** mitzubringen!

Die Säcke können im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof abgeholt werden.

Öffnungszeiten
Muttertag

Samstag von 8 bis 17 Uhr
Sonntag von 8 bis 12 Uhr

Bernhard
NEUNER
Blumen und
Friedhofsgärtnerei

PHOTO: JOLIA COMISA / ECLUSIV

A-6060 Hall i.T. · Krippgasse 18 · Tel. 0699/10639892

RAGG
GmbH



Wir Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

f | ragg.at

Container-Dienst auf Bestellung

05223/52192-0

Original italienische Küche
WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!

Wir verwenden frische Zutaten und KEINE Dosen

Wir wünschen allen Mamis
einen schönen Muttertag!

Abhol- und Lieferservice

Mittwoch bis Sonntag: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr unter
Tel. 05223/52603 bzw. 0676/5731310 (Montag + Dienstag Ruhetag)

WWW.PER-TUTTI.AT

Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol

SUCHTHILFE Tirol

Tel. 0512/580080

Die Beratung der Suchthilfe Tirol in den elf Beratungsstellen in Tirol ist **KOSTENLOS** und **ANONYM**.
Auch Angehörige können sich dort informieren und Hilfe suchen.
Zudem wird Präventionsarbeit an Schulen geleistet.

Mehr Infos unter
www.suchthilfe.tirol

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 62 23 / 58 45 218
oder
0676 / 83 5845218

Kleinanzeigen

Suche mobile Friseurin für privaten Hausbesuch in Mils, alle 14 Tage. Tel. 0 52 23 / 41 1 85

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

Zu kaufen gesucht: Suche **renovierungsbedürftiges Haus in Hall / Umgebung oder Grundstück**. Anrufe zwischen 14 – 18 Uhr erbeten unter Tel. 0676 / 5731310

Im **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall findet Ihr wunderschöne

Frühlings-/Sommerbekleidung, Schuhe/Sandalen, Schwimm-/**Sportbekleidung**, Trachtiges, Rollerskates/Schützer, **Fahrräderhelme und Fahrradsitze**, Laufräder/Roller, Crocs, **Bergschuhe** und Kraxen, Gummistiefel/**Matschbekleidung** sowie viele neue **Spielsachen**, Spiele, Bücher, DVDs/CDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

balsam Naturkosmetik Lust auf neuen **Frühlings- oder Sommerduft?** Wir haben **Naturparfums** aus Blüten, Früchten und Hölzern. Hereinspaziert, wir freuen uns aufs gemeinsam Schnuppern! Rosengasse 7, 05223-994990 www.naturkosmetik-tirol.at

EIERAUTOMAT Neu! In Heiligkreuz am Samerweg 27 bei Familie Maria und Hubert Knapp Tel.0664 / 34 35 756

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber



**Dinkhauser
Kartonagen**